

Stadtverwaltung Rhede, Postfach 10 02 64, 46406 Rhede

Der BÜRGERMEISTER
Rathaus, Rathausplatz 9
46414 Rhede
Telefon (02872) 930-0
Internet: www.Rhede.de
Zentrale Steuerung
Ansprechpartnerin:
Corinna Isling
E-Mail: C.Isling@Rhede.de
Durchwahl: 930 - 205
Telefax: 930 49 - 205
Zimmer: 1. OG, Nr. 205
Datum: 17. April 2012

Plakatwerbung für die Landtagswahl am 13. Mai 2012

Sehr geehrter Herr Greving,

anliegend überreiche ich Ihnen Informationen zur Aufteilung der äußerst begrenzten stadteigenen Werbeflächen auf die zugelassenen Landeslisten von 17 Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen für die Landtagswahl am 13. Mai 2012 sowie eine Gesamtübersicht über die Standorte der stadteigenen Wahlplakataffeln. Auf der Planskizze sind die Wahlwerbetafeln unmaßstäblich aufgeteilt.

Die Werbetafeln wurden zu Beginn dieser Woche aufgestellt.

Im Interesse der Verkehrssicherheit weise ich darauf hin, dass das Anbringen von Plakatträgern an Laternenpfählen innerhalb geschlossener Ortschaften nur erlaubt ist, wenn

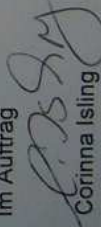
- dadurch die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt und niemand belästigt wird (nicht erlaubt in Kreuzungs- und Aufmündungsbereichen bzw. in Kreisverkehrsplätzen) und
- keine Beschädigungen an Laternenpfählen (darum sind nur Kabelschellen aus Kunststoff erlaubt) und Grünstreifen entstehen.

Bäume dürfen als Plakatträger **nicht** in Anspruch genommen werden.

Des Weiteren verweise ich auf das anliegende Schreiben des Kreises Borken vom 23.02.2010 und den gemeinsamen Runderlass des Ministeriums für Verkehr, Energie und Landesplanung und des Innenministeriums vom 04.03.2005.

Ich bitte zu beachten, dass die Plakatträger unmittelbar nach der Wahl (20. Kalendenwoche) wieder zu entfernen sind.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Corinna Isling

KONTEN der Stadtkasse:

Sparkasse Westmünsterland Kto.-Nr. 4-000 055 (BLZ 401 545 30)
Volksbank Rhede Kto.-Nr. 11 500 (BLZ 428 618 14)

Umsatzsteuer-Nr. 30715764/0175

BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr
nachmittags: Terminvereinbarung erforderlich
BÜROBÜRO:

Montag – Donnerstag 8.00 – 17.00 Uhr
freitags von 8.00 – 13.00 Uhr, Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr

STADT RHEDE
- Wahlbüro -

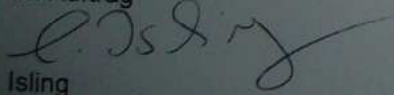
Rhede, 17.04.2012

Wahlwerbung zur Landtagswahl 2012 – Aufteilung der stadteigenen Werbeflächen

	Standort 1 Gronauer S	Standort 2 Herm.-S-	Standort 3 Markt	Standort 4 Münsterstr.	Standort 5 Hardtstr.	Standort 6 Büng.Weg	Standort 7 Wibbeltstr.	Standort 8 Krechting	Standort 9 Krommert	Standort 10 Büngern	Standort 11 Spoler	Standort 12 V.-Kirche	insg.
CDU	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	24 Felder
SPD	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	2 Felder	24 Felder
GRÜNE	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	12 Felder
FDP	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	12 Felder
DIE LINKE	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	12 Felder
Piraten			1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	12 Felder
pro NRW	1 Feld	1 Feld			1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	10 Felder
NPD	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	10 Felder
Die Tiersch.	1 Feld	1 Feld	1 Feld				1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld			10 Felder
FAMILIE	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld				1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	9 Felder
BIG	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	9 Felder
Die Partei				1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld				9 Felder
ÖPD	1 Feld	1 Feld				1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	9 Felder
FBI	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld				1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	9 Felder
AUF	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld		1 Feld	1 Feld	1 Feld	9 Felder
Freie Wähler					1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	8 Felder
Partei der Vernunft	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld	1 Feld					1 Feld	1 Feld	1 Feld	8 Felder

In der Stadt Rhede stehen insgesamt 12 Plakattafeln an 12 Standorten (s. Anlage) für die Wahlwerbung zur Verfügung. Jede Tafel lässt sich in max. 16 Felder zu je 60 cm x 42,5 cm unterteilen (s. Anlage). Insgesamt stehen somit 192 Felder zur Verfügung.

Im Auftrag



Isling

**Aufstellplätze der stadteigenen Wahlplakattafeln
(Maße: 3,40 m breit x 1,20 m hoch)**

für die Landtagswahl am 13. Mai 2012

1. Kreisverkehr Ecke Gronauer Straße/Vardingholter Straße (Grünfläche vor dem Wertstoffsammelplatz)
2. Hermann-Schmeinck-Platz (vor dem Grünbeet vor dem Drogeriemarkt Rossmann)
3. Markt
4. Ecke Münsterstraße/B 67
5. Freifläche Hardtstraße/Einmündung Büssingstraße
6. Ecke Büngerner Weg/Industriestraße
7. Ecke Wibbeltstraße/Körnerstraße
8. Ecke Rheder Straße/Krommerter Straße im Stadtteil Krechting
9. ehem. Schule im Stadtteil Krommert
10. Werkstatt für Behinderte im Stadtteil Büngern an der Büngerner Allee
11. Overberg-Schule in Vardingholt-Spöler, Rodder Stegge
12. ehem. Schule Vardingholt-Kirche, Hauptstraße 34

Stadt Rhede
Der Bürgermeister

Rhede, den 17.04.2012

Landtagswahl am 13. Mai 2012

Aufteilung der Flächen für Wahlplakate

lfd. Nr. Stimm- zettel	Partei	Felder Anzahl	Standorte	Fläche qm	Anteil Gesamtfläche %	Anteil je Stellplatz %
1	CDU	24	12	6,120	12,50	100,00
2	SPD	24	12	6,120	12,50	100,00
3	GRÜNE	12	12	3,060	6,25	100,00
4	FDP	12	12	3,060	6,25	100,00
5	DIE LINKE	12	12	3,060	6,25	100,00
6	Piraten	10	10	2,550	5,21	50,00
7	pro NRW	10	10	2,550	5,21	50,00
8	NPD	10	10	2,550	5,21	50,00
9	Die Tierschutzpartei	9	9	2,295	4,69	50,00
10	FAMILIE	9	9	2,295	4,69	50,00
11	BIG	9	9	2,295	4,69	50,00
12	Die Partei	9	9	2,295	4,69	50,00
13	ÖDP	9	9	2,295	4,69	50,00
14	FBI/Freie Wähler	9	9	2,295	4,69	50,00
15	AUF	8	8	2,040	4,17	50,00
16	Freie Wähler	8	8	2,040	4,17	50,00
17	Partei der Vernunft	8	8	2,040	4,17	50,00
		192,00		48,960	100,00	

Landtagswahl 2012

Aufteilung der Wahlwerbetafeln

Aufstellorte: siehe Anlage

CDU	SPD	GRÜNE	FDP	1 Feld Aufteilung siehe Anlage	1 Feld Aufteilung siehe Anlage	1 Feld Aufteilung siehe Anlage	1 Feld Aufteilung siehe Anlage	120 cm
CDU	SPD	Linke	1 Feld Aufteilung siehe Anlage	1 Feld Aufteilung siehe Anlage	1 Feld Aufteilung siehe Anlage	1 Feld Aufteilung siehe Anlage	1 Feld Aufteilung siehe Anlage	
42,5 cm	42,5 cm		340 cm					

WEST MÜNSTERLAND KREIS BORKEN

DER LANDRAT

Kreis Borken · D - 46322 Borken

STADT RHEDE
Eing.: 01. MRZ 2010
Fachb.: 17/30

Burloer Straße 93 D - 46325 Borken

An die an der NRW-Landtagswahl
teilnehmenden Parteien, Wählergruppen
und politischen Vereinigungen
über die Kreisgeschäftsstellen

Telefon: 0 28 61 - 82 0
Telefax: 0 28 61 - 6 33 20
Internet: <http://www.kreis-borken.de>
Fachbereich: 36 - Verkehr

nachrichtlich:
Landesbetrieb Straßenbau.NRW
Regionalniederlassung Coesfeld

Aktenzeichen: 36.1
Auskunft erteilt: Herr Sieverding
Durchwahl: 0 28 61 - 82 2030
Zimmer: 2030

Kreisbetrieb - FE 81

e-mail: b.sieverding@kreis-borken.de
Datum: 23.02.2010

Städte u. Gemeinden im Kreis Borken

Wahlen zum nordrhein-westfälischen Landtag am 09. Mai 2010
Hier: Plakatwerbung auf öffentlichen Straßen

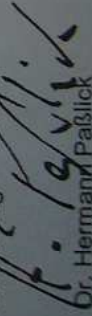
Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der Straßenverkehrsordnung ist außerhalb geschlossener Ortschaften Plakatwerbung verboten, wenn dadurch Verkehrsgefährdungen ausgelöst werden können.
Abweichend von diesem Verbot gelten Ausnahmen aus Anlass von Wahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden in Nordrhein-Westfalen (siehe Anlage). Für die in diesem Jahr stattfindende Landtagswahl ist Plakatwerbung ab dem 7. Febr. 2010 zulässig. Allerdings sind folgende Regeln zu beachten:

1. Plakatwerbung ist unzulässig im Bereich (der freizuhaltende Radius beträgt mind. 150m) von Kreuzungen (auch Kreisverkehrsplätzen) und Einmündungen, vor Bahnübergängen und am Innenrand von Kurven.
2. Eine Verwechselungsgefahr mit Verkehrszeichen- und -einrichtungen oder eine Beeinträchtigung der Wirkung solcher Anlagen darf nicht vorliegen.
3. Vor Beginn der Plakatwerbung sind die Straßenverkehrsbehörden (die Städte Ahaus, Bocholt, Borken und Gronau bzw. der Kreis Borken für die weiteren kreisangehörigen Kommunen) über den Umfang der geplanten Maßnahmen zu informieren.

Im Interesse der Verkehrssicherheit bitte ich darum, geplante Plakatstandorte den Regeln entsprechend auszuwählen. Im Wahljahr 2009 wurden mehrfach verkehrsbeeinträchtigende Standorte kritisiert. Den Empfehlungen und Hinweisen der Ordnungsämter, Straßenverkehrsbehörden sowie der Straßenbaulastträger bitte ich zu folgen. Informieren Sie bitte auch ausführende Firmen und Helfer über den Inhalt dieses Schreibens.

Freundliche Grüße
Im Auftrag


Dr. Hermann Paßlick

Busverbindungen:

aus Isselburg(61), Bocholt, Rhede, mit Linie S 75 bis ① Nordring + 10 Min. Fußweg
aus Gronau, Hese, Ahaus, Südlohn, Südlohn mit Linien R 76 (783) bis ① Kreishaus
aus Oeding, Burlo mit Linie 754 bis ① Kreishaus
Südwestfalen Borken, Linien 853, 854 bis ① Kreishaus
Westfalen + Nordrhein gibt mehr! Tel. 01803/504030 bzw. 02561/918188

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.: 7.30 - 12.30 Uhr
Do.: 13.30 - 15.30 Uhr
Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr

Konten des Kreises Borken:

Sparkasse Westmünsterland
BLZ 401 545 30, Konto 7849,
Postbank Dortmund
BLZ 440 100 46, Konto 4500-460

Lautsprecher- und Plakatwerbung aus Anlass von Wahlen,
Volksbegehren und Volksentscheiden
in Nordrhein-Westfalen

Gem. RdErl. d. Ministeriums für Verkehr, Energie und Landesplanung
– III B 2 - 22-33 - u. d. Innenministeriums -11/20-10.10 –
v. 4.3.2005

1

Nach § 33 Abs. 1 Nr. 1 Straßenverkehrs-Ordnung -StVO- ist der Betrieb von Lautsprechern, nach § 33 Abs. 1 Nr. 3 StVO auch die Plakatwerbung auf öffentlichen Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften verboten, wenn dadurch Verkehrsteilnehmer in einer den Verkehr gefährdenden oder erschwerenden Weise belästigt oder abgelenkt werden können. Auch durch innerörtliche Werbung und Propaganda darf der Verkehr außerhalb geschlossener Ortschaften nicht in solcher Weise gestört werden.

Von diesem Verbot werden hiermit gem. § 46 Abs. 2 Satz 1 StVO für Lautsprecher- und Plakatwerbung

1.1

aus Anlass von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie

1.2

zur Vorbereitung oder Durchführung von Volksbegehren oder Volksentscheiden nach Artikel 68 der Landesverfassung und nach dem Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid (VIVBVEG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2004 (GV. NRW. S. 542/SGV. NRW. 1111) die unter den Nrn. 2 und 3 aufgeführten Ausnahmen genehmigt. Die Ausnahmen gelten in den Fällen der Nr. 1.2 auch für Vereinigungen, die aus Anlass einer Volksinitiative, eines Volksbegehrens oder eines Volksentscheides tätig werden.

2

Abweichend von § 33 Abs. 1 Nr. 1 StVO darf

2.1

Lautsprecherwerbung nach Nr. 1.1 während der letzten 4 Wochen vor der Wahl, außer am Wahltag selbst, (vgl. § 10 Abs. 3 Landes-Immissionschutzgesetz (LImSchG - SGV. NRW. 7121) sowie

2.2

Lautsprecherwerbung nach Nr. 1.2

2.2.1

bei Volksbegehren vom Tage der Veröffentlichung der Zulassung der Listenauslegung (§ 11 Abs. 1 VIVBVEG) bis zum Ablauf der Eintrags- oder Nachfrist (§§ 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, 15 Abs. 2 VIVBVEG) und

2.2.2

bei einem Volksentscheid vom Tage der Veröffentlichung des Abstimmungstages bis zum Tage vor dem Abstimmungstag, nicht jedoch am Abstimmungstag (§ 25 VIVBVEG)

- Die Lautsprecherwerbung darf nicht zur Gefährdung des Straßenverkehrs führen; sie muss insbesondere auf verkehrsreichen Straßen (z. B. Ortsdurchfahrten im Zuge der Bundesstraßen) sowie an Verkehrsknotenpunkten unterbleiben. Sie ist ferner unzulässig in der Zeit von 22.00 bis 7.00 Uhr und in Wohngebieten darüber hinaus auch während der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr.
- Zur Verringerung der Lärmbelästigung sind Musikstücke zwischen den einzelnen Durchsagen so kurz wie möglich zu halten.

3

Abweichend von § 33 Abs. 1 Nr. 3 StVO darf

3.1

Plakatwerbung nach Nr. 1.1 innerhalb einer Zeit von drei Monaten unmittelbar vor dem Wahltag

3.2

Plakatwerbung nach Nr. 1.2 während des in Nr. 2.2 genannten Zeitraumes außerhalb geschlossener Ortschaften

unter Beachtung folgender Nebenbestimmungen durchgeführt werden:

- Die Plakatwerbung ist unzulässig im Bereich von Kreuzungen und Einmündungen, vor Bahnübergängen und am Innenrand von Kurven.
- Die Plakatwerbung darf nach Ort und Art der Anbringung sowie nach Form und Farbe der Plakate nicht zu Verwechslungen mit Verkehrszeichen und -einrichtungen Anlass geben oder deren Wirkung beeinträchtigen. Auf § 33 Abs. 2 StVO wird hingewiesen.
- Vor Beginn der Plakatwerbung sind die für die Durchführung von § 45 StVO zuständigen Straßenverkehrsbehörden über die Vorhaben der Plakatwerbung zu unterrichten, damit diese Behörden ggf. die für die Sicherheit des Verkehrs erforderlichen zusätzlichen Auflagen jeweils nach den örtlichen Gegebenheiten festlegen können.

4

Die Ausnahmegenehmigungen nach Nm. 1 bis 3 werden unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Für den Widerruf in Einzelfällen sind die Bezirksregierungen zuständig.

5

Soweit die Träger der Straßenbaulast oder die Straßenbaubehörden oder die Gemeinden zur Erteilung von Erlaubnissen, Zustimmungen oder Genehmigungen befugt sind (vgl. §§ 8, 9 Bundesfernstraßengesetz (FStrG - BGBl. III 911-1), §§ 18, 19, 25 bis 28 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW - SGV. NRW. 91)), wird gebeten, entsprechend zu verfahren, sofern es sich nicht um Bundesautobahnen handelt. Es wird ferner gebeten, von der Erhebung von Sondernutzungsgebühren abzusehen.

6

Der Gem. RdErl. v. 29.6.1979 –SMBI.NRW. 922- wird aufgehoben.

MBI.NRW.2003 S. 1010, geändert durch RdErl. V. 4.3.2005 (MBI.NRW.2005 S 431).